BÜRGERGEMEINDE ALLSCHWIL

Protokoll Nr. 2/2025 der Bürgergemeindeversammlung

Datum	27. Oktober 2025	**Zeit**	19.00 – 19.45Uhr
Ort	Aula Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 32, 4123 Allschwil		
Teilnehmer	Bürgerrat: Jacques Butz, Bürgergemeindepräsident, Ressort Wald Philippe Hofmann, Ressort Allgemeine Verwaltung Thomas Möller, Ressort Finanzen Nicole Nüssli-Kaiser, Ressort Einbürgerungen Hansjörg Werdenberg, Vizepräsident, Ressort Kultur, Forsthaus Kirschner 84 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	**Entschuldigungen**	Der Vorsitzende vermeldet 10 Entschuldigungen
Vorsitz **Protokoll**	Jacques Butz, Bürgergemeindepräsident Irène Rauber, Sekretariat Geschäftsstelle		
Traktanden	Gemäss Traktandenliste		

Versammlungseröffnung

Bürgergemeindepräsident Jacques Butz eröffnet die zweite ordentliche Bürgergemeindeversammlung des laufenden Jahres und begrüsst neben der Bürgerschaft auch die Vertreter der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, die Herren Martin Meier, Christian Beer und Rolf Adam, die Verwaltungsangestellten, Frau Irène Rauber und Frau Nadja Oberli, den Revierförster, Herr Markus Lack, unseren Ehrenbürger, Herr Max Werdenberg, sowie alle allfällig anwesenden Gemeinderäte. Im Weiteren heisst der Vorsitzende neben den Neueingebürgerten auch die Vertreterin des Allschwiler Wochenblatts, Frau Andrea Schäfer, willkommen. Jacques Butz macht darauf aufmerksam, dass Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt sind, dass die gesamte Bürgergemeindeversammlung zwecks Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird, und dass alle, die eine Wortmeldung abgeben, bitte auf das Mikrofon warten und als erstes ihren Namen nennen sollen.

1. Bereinigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Bürgergemeindeversammlung mit den Traktanden wurde gemäss § 4 der Bürgergemeindeordnung vom 31. Oktober 2011 im Allschwiler Wochenblatt am 26.09.2025 und am 10.10.2025 publiziert, zusätzlich auf der Homepage der Bürgergemeinde veröffentlicht und im Schaukasten am Dorfplatz 2 ausgehängt. Es sind bis zur Versammlung keine Anträge eingegangen. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird somit genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler

Es werden mit grosser Zustimmung gewählt:

Herr Martin Vogt
Herr Rolf Werdenberg

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Gewählten dafür, dass sie sich für das Amt des Stimmenzählers zur Verfügung gestellt haben und erwähnt, dass aufgrund der abgegebenen Stimmkarten 84 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger anwesend sind.

3. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 7. April 2025

Bürgergemeindepräsident Jacques Butz erwähnt, dass das Protokoll auf der Geschäftsstelle und auch heute Abend vor der Versammlung zur Einsicht auflag und auch auf der Homepage publiziert war.

Die Bürgergemeindeversammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu.

4. Voranschlag 2026

4.1. Berichte des Bürgerrates und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) zu dem Voranschlag der Bürgergemeinde für das Jahr 2026

Thomas Möller berichtet ausführlich über den Voranschlag für das Jahr 2026 (siehe Beilage 1), welcher mit einem Gewinn von insgesamt CHF 139'897 schliesst und vom Bürgerrat am 8. September 2025 genehmigt und daraufhin am 15. September 2025 von der GRPK noch eingehend geprüft wurde. Von Seiten der Bürgerschaft gibt es keine Fragen zum Voranschlag 2026.

Martin Meier bestätigt die Prüfung des Voranschlags 2026, bedankt sich bei Thomas Möller und Nadja Oberli für die gute Zusammenarbeit und beantragt der Bürgergemeindeversammlung, den Voranschlag 2026 mit einem budgetierten Gewinn von CHF 139'897.00 zu genehmigen.

4.2. Genehmigung des Voranschlages 2026

Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2026 mit einem budgetierten Gewinn von CHF 139'897.00 einstimmig.

Bürgergemeindepräsident Jacques Butz bedankt sich herzlich bei der Bürgerschaft für das Vertrauen und spricht seinen Dank auch dem Finanzchef Thomas Möller aus. Ebenso würdigt er Nadja Oberli, die den Finanzchef tatkräftig unterstützt, für ihre kompetente und engagierte Arbeit. Abschliessend richtet er seinen Dank noch an die Mitglieder der GRPK.

5. Einbürgerungen

5.1. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen

Nicole Nüssli-Kaisererwähnt zu Beginn ihrer Ausführungen, dass heute Abend über ein Gesuch einer Schweizer Bürgerin, 27 Begehren von ausländischen Staatsangehörigen und einem Nachtrag zu einem laufenden Einbürgerungsverfahren, über welches bereits an der Frühjahrsversammlung 2025 abgestimmt wurde, abzustimmen sei. Sie erklärt vorab den Abstimmungsverlauf und zeigt weiter auf, dass der Bürgerrat seit dem 7. April 2025 bis zum heutigen Tag 34 Integrationsgespräche durchgeführt hat In der Folge hat der Bürgerrat 22 dieser Gesuche gutgeheissen, eines abgelehnt und vier zurückgestellt; sieben Bürgerratsbeschlüsse sind noch ausstehend. Inklusive der Gesuche, die heute Abend zur Abstimmung kommen, sind im 2025 total 60 Einbürgerungen zu verzeichnen (1 Schweizer und 59 Ausländer). Von den heute Abend zur Einbürgerung vorgeschlagenen Gesuchstellern sind total CHF 41'800.-- an Einbürgerungsgebühren eingegangen (Total Einbürgerungsgebühren im 2025: CHF 92'300.--).

a) **1 Begehren von einer Schweizer Bürgerin, insgesamt 1 Person** (siehe Beilage 2 Vorderseite)

Dem Gesuch wird mit 83:0 Stimmen zugestimmt, dies ohne Stimmenthaltungen.

b) **27 Begehren von ausländischen Staatsangehörigen, insgesamt 51 Personen** (siehe Beilage 2, Vorder- und Rückseite)

Nachdem sich die Mehrheit der Stimmberechtigten, gemäss Beschluss vom 16.10.2006, für die globale Abstimmung entschieden hat, erfolgt die Abstimmung.

Den 27 Gesuchen wird mit 82:0 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

c) **Nachtrag zum laufenden Einbürgerungsverfahren von Desbele Eden mit Ehefrau und zwei Kindern: Einbeziehung von Ermias Desbele, geb. 23.07.2025, in das laufende Einbürgerungsverfahren, über welches bereits an der Bürgergemeindeversammlung vom 7. April 2025 abgestimmt wurde**

Dem Nachtrag wird mit 83:0 Stimmen zugestimmt, dies ohne Stimmenthaltungen.

Im Anschluss an die Abstimmungen zeigt Nicole Nüssli-Kaiser noch auf, welche sieben Personen seit der letzten Bürgergemeindeversammlung erleichtert eingebürgert wurden und bedankt sich dann noch bei der Bürgerschaft für das Vertrauen in den Bürgerrat.

Als Letztes nimmt Nicole Nüssli-Kaiser die Gelegenheit wahr, der Bürgerschaft noch alle anwesenden neu Eingebürgerten, deren Verfahren seit der Frühjahrsversammlung 2025 abgeschlossen wurden, persönlich vorzustellen. Im Namen des Bürgerrates begrüsst sie sie als Allschwiler Bürgerinnen und Bürger, übergibt ihnen ihre Bürgerrechtsurkunde, ein Waldbuch und einen Allschwiler Pin."

Bevor **Bürgergemeindepräsident Jacques Butz** zum nächsten Traktandum überleitet, bedankt er sich noch bei Nicole Nüssli-Kaiser und Irène Rauber für ihre aufwendige Arbeit im Ressort Einbürgerungen.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

6.1. Aktuelles aus dem Wald und über den Forstbetrieb

In seinem Update über den Forstbetrieb berichtet **Revierförster Markus Lack** über folgende Punkte:

- Silvan Schiely hat immer Sommer 2025 seine Ausbildung zum Forstwart mit Bravour beendet. Mit der Note 5,6 hat erstmals ein Lernender des Forstbetriebs Allschwil/vorderes Leimental mit der Note 5,6 (im Rang) abgeschlossen. Bis zum Eintritt in die Rekrutenschule wird Silvan noch weiter bei unserm Forstbetrieb tätig sein.

- Der Nachfolger von Silvan Schiely heist Ben Zimmermann. Am 1. August 2025 hat er seine dreijährige Ausbildung zum Forstwart begonnen.

- Am 6. September 2025 fand der Tag der offenen Tür im neuen Forstwerkhof statt, der bei bestem Wetter über die Bühne ging. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, das neue Forstwerkhofgebäude zu besichtigen, die grossen Maschinen zu bestaunen, sich über die Produktvielfalt und die Dienstleistungen unseres Forstbetriebs zu informieren und sich zudem bei Speis und Trank sowie geselligem Beisammensein zu erfreuen.

- Im Juni 2025 ist es im Bereich unseres Werkhofs zu einer Havarie von Dieseltreibstoff gekommen. Unsere grossen Traktoren werden mit Diesel betrieben, und aufgrund des grossen Bedarfs, und um speditive Arbeitsabläufe zu gewährleisten, wurde im 2016 im Bereich der alten Werkhalle ein Dieseltank mit 5'000 Liter Fassungsvermögen installiert. Am 16. Juni 2025 wurde bemerkt, dass Diesel ausgelaufen war. Sofort wurde die Kantonspolizei und das Amt für Umweltschutz und Energie des Kanton BL (AUE) aufgeboten. Der bestehende Oelabscheider im Gebäude konnte die ausgelaufene Flüssigkeit nicht ganz auffangen, so dass ein Teil des Diesels über die Kanalisation des Dach- und Oberflächenwassers ins Auffangbecken (Sickerbecken) hinter dem Gebäude geflossen ist. Total sind ca. 2'000 Liter Diesel ausgelaufen. Die betroffene Flüssigkeit im Auffangbecken wurde unmittelbar anschliessend ausgesaugt. Zusätzlich musste noch eine Schicht des Auffangbeckens abgetragen werden. Dieses belastete Material wurde abtransportiert und in einer Spezialfirma gereinigt. Die Ursache für diese Havarie war eine unsachgemässe Montage der Schlauch-Zuleitung bei der Pumpe und dem Zählwerk der Anlage. Im April 2023 waren die Pumpe und das Zählwerk durch eine regionale Fachfirma für Tankanlagen ersetzt und eigentlich geprüft (wie auf der Rechnung vermerkt wurde) worden. Wir haben diesen Schaden unserer Haftpflichtversicherung gemeldet und können davon ausgehen, dass unsere Versicherung den Schaden übernimmt.

- Das AUE hat die Rechnung der beteiligten Unternehmer vorfinanziert, wobei sich die Gesamtkosten auf rund CHF 106'000.- belaufen Im Rahmen einer Verfügung hat das AUE der besagten Firma für Tankanlagen und der Bürgergemeinde Allschwil (BGA) eine vorgesehene Kostenverfügung geschickt, in welcher es die Kosten zwischen diesen beiden aufgeteilt hat. Nach dieser Verfügung hätte die BGA als sogenannter Zustandsstörer (Grundeigentümer) 40% und die Installationsfirma als Verhaltensstörer (Verursacher im engeren Sinn) 60% des Schadens zu tragen. Hierzu konnten die Parteien im Rahmen des rechtlichen Gehörs Stellung nehmen, was die BGA bzw. Bürgerratspräsident Jacques Butz als Verfasser getan und eine Reduktion des Kostenanteils der BGA beantragt hat. Dies, weil einige wichtige Punkte im Sachverhalt der vorgesehenen Verfügung des AUE falsch dargestellt worden waren und mit Belegen widerlegt werden konnten. Die Antwort des AUE darauf, d.h. der Erlass der definitivenVerfügung, ist bis heute noch nicht ergangen. Das Ganze war und ist für unseren Betrieb unglücklich und aufwändig; wir sind aber froh, dass letztlich weder Menschen noch Pflanzen und Tiere zu Schaden gekommen sind.

- Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf im Allschwiler Wald, wo man sich den Baum aussuchen und selbst schneiden kann, findet am 13. und vom 19. bis 23. Dezember 2025 statt. Details sind der Webseite der Bürgergemeinde oder dem Forstrevier zu entnehmen (www.bg-allschwil.ch oder www.forst-revier.ch).

6.2. Weihnachtsbaumabgabe 2025

Die traditionelle Weihnachtsbaumabgabe für alle Allschwiler Bürgerinnen und Bürger findet am 20. Dezember 2025 zwischen 08.00 und 10.00 Uhr statt, und zwar wieder auf dem Schulhof des Schulhauses Schönenbuchstrasse in Allschwil.

6.3. Abstimmung vom 28. September 2025 betreffend Änderung von § 7 Abs. 1 der Bürgergemeindeordnung vom 31. Oktober 2011 (Finanzkompetenzen des Bürgerrates)

Stimmberechtigte:	2'090
Zahl der abgegebenen Stimmrechtsausweise:	990
Abstimmungsergebnis:	810 ja, 150 nein, 8 Enthaltungen, 22 ungültig

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ja-Stimmenden für das Vertrauen in den Bürgerrat. Denjenigen, welche mit nein gestimmt oder sich enthalten haben, bietet er an, sich bei ihm zu melden. Er würde ihnen dann gerne näheren Einblick in die Arbeit und Aufgaben des Bürgerrats geben, in der Hoffnung, dass sie diesem das nächste Mal auch Vertrauen entgegenbringen können.

6.4. Bürgerjass 2025

Der Bürgerjass findet dieses Jahr ausnahmsweise nach der Herbstversammlung statt, nämlich am Freitag, 14. November 2025, 19.00 Uhr. Anmeldeschluss ist der 7. November 2025. Als 1. Preis gibt es wie in den Vorjahren einen 5 g Goldbarren, gespendet von der Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch, zu gewinnen. Beim aktuellen Goldpreis lohnt es sich auf jeden Fall, mitzumachen bzw. sich noch anzumelden. Für die sehr noble Spende ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank.

6.5. Geplante Anlässe im 2026

Montag, 13.04.2026	19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung Aula Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 32, in Allschwil
Freitag, 23.10.2026	ab 19.00 Uhr	Bürgerjass im christkatholischen Pfarreisaal, an der Schönenbuchstrasse 8, in Allschwil
Montag, 26.10.2026	19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung Aula Schulhaus Gartenhof, Lettenweg 32, in Allschwil

6.6. Forsthaus Kirschner

Weil Bürgerratskollege Hansjörg Werdenberg bereits mit den Vorbereitungen zum "Obeschoppe" beschäftigt ist, "auf den wohl ohnehin schon alle von Anfang an warten", macht Bürgerratspräsident Jacques Butz noch ein wenig Werbung für das Forsthaus Kirschner, das ja seit dem Frühling 2025 wieder für Anlässe gemietet werden kann. Wenn also jemand einen schönen Raum für Familien- oder sonstige Anlässe sucht, sei das Forsthaus Kirschner sicher mehr als eine Option, verkündete Jacques Butz. Dazu verwies er auf die Homepage der Bürgergemeinde "www.bg-allschwil.ch", auf welcher alle wichtigen Infos verfügbar sind, sowie auf Infostand hinter den Sitzreihen, bei welchem diesbezüglich auch noch ein paar Flyer aufliegen.

Nach rund 45 Minuten ist die Versammlung bereits zu Ende. D**er Vorsitzende** bedankt sich im Namen des Bürgerrates bei allen für ihr Erscheinen und ihr Interesse, sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgergemeinde für ihren Einsatz, ehe er alle zum ersehnten "Obeschoppe" draussen im Foyer einlädt.

Allschwil, 10. November

Der Vorsitzende	Die Protokollführerin
Jacques Butz	Irène Rauber